

Konfiguration der Sturmkontrolle auf den Managed Switches der Serien 200 und 300

Ziel

Wenn ein Switch irgendeinen Frame-Typ empfängt, erstellt er eine Kopie des Frames und sendet sie an alle entsprechenden Ports. Diese Aktivität könnte zu einem Verkehrssturm führen. Werden Datenverkehrsstürme in einem Switch nicht beherrscht, kann der Switch außer Betrieb genommen und möglicherweise die volle Funktionalität des Netzwerks genutzt werden. Sie können die Sturmkontrolle in Ihrem Switch aktivieren, wodurch die Anzahl der Frames begrenzt wird, die in den Switch gelangen. Wenn der Schwellenwert erreicht ist, wird der Port blockiert, bis die Datenverkehrsrate unter diesen Schwellenwert fällt. Der Port kann dann seine normalen Aktivitäten wieder aufnehmen.

In diesem Artikel wird erläutert, wie die Sturmkontrolle auf den Managed Switches der Serien 200 und 300 konfiguriert wird.

Unterstützte Geräte

- Managed Switches der Serien SF/SG 200 und SF/SG 300

Software-Version

- 1.3.0.62

Sturmkontrolle konfigurieren

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Sturmkontrolle auf den Managed Switches der Serien 200 und 300 konfigurieren.

Konfiguration der Sturmkontrolle auf einem einzelnen Port

In diesem Unterabschnitt wird erläutert, wie die Sturmkontrolle auf einem einzelnen Port konfiguriert wird.

Schritt 1: Melden Sie sich beim Webkonfigurationsprogramm an, und wählen Sie **Security>Storm Control** aus. Die Seite *Sturmkontrolle* wird geöffnet:

Storm Control							
Storm Control Table							Showing 1-10 of 26 <input type="text" value="10"/> per page
	Entry No.	Port	Storm Control	Storm Control	Storm Control	Storm Control Mode	
				Rate Threshold (Kbits/sec.)	Rate Threshold (%)		
<input type="radio"/>	1	GE1	Disabled	100000	10.0	Broadcast Only	
<input type="radio"/>	2	GE2	Disabled	100000	10.0	Broadcast Only	
<input type="radio"/>	3	GE3	Disabled	100000	10.0	Broadcast Only	
<input type="radio"/>	4	GE4	Disabled	100000	10.0	Broadcast Only	
<input type="radio"/>	5	GE5	Disabled	100000	10.0	Broadcast Only	
<input checked="" type="radio"/>	6	GE6	Disabled	100000	10.0	Broadcast Only	
<input type="radio"/>	7	GE7	Disabled	100000	10.0	Broadcast Only	
<input type="radio"/>	8	GE8	Disabled	100000	10.0	Broadcast Only	
<input type="radio"/>	9	GE9	Disabled	100000	10.0	Broadcast Only	
<input type="radio"/>	10	GE10	Disabled	100000	10.0	Broadcast Only	

Copy Settings... Edit... [\[1-10\]](#) [\[11-20\]](#) [\[21-26\]](#)

Schritt 2: Klicken Sie auf das Optionsfeld für den Port, an dem Sie die Sturmkontrolle aktivieren möchten.

Schritt 3: Klicken Sie auf **Bearbeiten**. Das Fenster *Storm Control bearbeiten* wird angezeigt.

Interface: Port

Storm Control: Enable

* Storm Control Rate Threshold: kbits/sec. (Range: 3500 - 1000000, Default: 100000)

Storm Control Mode:

Unknown Unicast, Multicast & Broadcast
 Multicast & Broadcast
 Broadcast Only

Schritt 4: Aktivieren Sie im Feld *Sturmkontrolle* das Kontrollkästchen **Aktivieren**.

Schritt 5: Geben Sie im Feld *Storm Control Rate Threshold* (*Schwellenwert für Sturmkontrolle*) die Anzahl der Frames in Kbit/s ein, die der Port verarbeiten soll.

Schritt 6: Klicken Sie im Feld *Sturmsteuerungsmodus* auf eine der folgenden Optionen:

- Unbekanntes Unicast, Multicast und Broadcast: Klicken Sie auf diese Option, wenn Sie den Frame-Typ, den der Port empfängt, nicht kennen. Mit dieser Option wird der Schwellenwert auf alle eingehenden Frames angewendet.
- Multicast und Broadcast: Klicken Sie auf diese Option, damit der Switch den Schwellenwert nur auf Multicast- und Broadcast-Frames anwendet.
- Nur Broadcast — Klicken Sie auf diese Option, damit der Switch den Schwellenwert nur auf Broadcast-Frames anwendet.

Schritt 7. Klicken Sie auf **Apply** (Anwenden).

Sturmkontrolle an mehreren Ports

In diesem Unterabschnitt wird erläutert, wie eine Sturmkontrollkonfiguration auf mehrere Ports angewendet wird.

Schritt 1: Melden Sie sich beim Webkonfigurationsprogramm an, und wählen Sie

Security>Storm Control aus. Die Seite *Sturmkontrolle* wird geöffnet:

Storm Control Table							Showing 1-10 of 26	10	per page
	Entry No.	Port	Storm Control	Storm Control		Storm Control Mode			
				Rate Threshold (Kbits/sec.)	Rate Threshold (%)				
<input type="radio"/>	1	GE1	Disabled	100000	10.0	Broadcast Only			
<input type="radio"/>	2	GE2	Disabled	100000	10.0	Broadcast Only			
<input type="radio"/>	3	GE3	Disabled	100000	10.0	Broadcast Only			
<input type="radio"/>	4	GE4	Disabled	100000	10.0	Broadcast Only			
<input type="radio"/>	5	GE5	Disabled	100000	10.0	Broadcast Only			
<input checked="" type="radio"/>	6	GE6	Enabled	5000	0.5	Multicast & Broadcast			
<input type="radio"/>	7	GE7	Disabled	100000	10.0	Broadcast Only			
<input type="radio"/>	8	GE8	Disabled	100000	10.0	Broadcast Only			
<input type="radio"/>	9	GE9	Disabled	100000	10.0	Broadcast Only			
<input type="radio"/>	10	GE10	Disabled	100000	10.0	Broadcast Only			

[\[1-10\]](#) [\[11-20\]](#) [\[21-26\]](#)

Schritt 2: Klicken Sie auf den Port, dessen Konfiguration auf mehrere Ports angewendet werden soll.

Schritt 3: Klicken Sie auf **Einstellungen kopieren**. Das Fenster *Copy Settings* wird angezeigt.

Copy configuration from entry 6 (GE6)

to: (Example: 1,3,5-10 or: GE1,GE3-GE5)

Schritt 4: Geben Sie in das Feld *Copy configuration from entry 6 (GE6) to:* (Konfiguration von *GE6* nach kopieren) die Ports ein, auf die Sie die Storm Control-Konfiguration des zuvor angeklickten Ports anwenden möchten. Sie können jeden Port nach Nummer oder Portnamen eingeben (z. B. 1, 2, 3 oder GE1, GE2, GE8) oder Sie können einen Portbereich nach Nummer oder Namen eingeben (z. B. 7-10 oder GE7-GE10). Die Portnummern können durch Kommas voneinander getrennt werden.

Schritt 5: Klicken Sie auf **Apply** (Anwenden).

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.